

## Veranstaltungen

Freitag, 27. Juni 2025, 18.30 Uhr

**Gemeinsame Vernissage der Sonderausstellungen:  
,Hermann Daur – ein moderner Blick‘  
(Dreiländermuseum) und ,Die Landschaft nach  
Hermann Daur‘ (Paul-Ibenthaler-Stiftung)  
im Dreiländermuseum**

Museumsleiter Jan Merk im Gespräch mit Kunsthistorikerin Dr. Ute Hübner (Kuratorin der Ausstellung im Dreiländermuseum) sowie Andreas Obrecht (Vorsitzender der Paul-Ibenthaler-Stiftung).

Anschließend Empfang und Ausstellungsbesuche (Dreiländermuseum, Paul-Ibenthaler-Stiftung), das Ibenthalerhaus ist am Vernissage-Abend geöffnet.

Juli / September / November 2025

**Öffentliche Führungen  
durch die Sonderausstellung  
,Hermann Daur – ein moderner Blick‘**

Mit Kunsthistorikerin Jeannette Gutmann:

Sonntag, 6. Juli 2025, 11.30 Uhr

Sonntag, 28. September 2025, 11.30 Uhr

Sonntag, 23. November 2025, 11.30 Uhr

Sonntag, 23. November 2025, 16 Uhr

**Gemeinsame Finissage der Sonderausstellungen  
,Hermann Daur – ein moderner Blick‘ und  
,Die Landschaft nach Hermann Daur‘  
im Dreiländermuseum**

Mit Apéro.

### Informationen

**Dreiländermuseum**  
Basler Straße 143  
D-79540 Lörrach  
+49 7621 415 150

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag – Sonntag: 11 – 18 Uhr  
Führungen buchbar beim  
Besucherservice.

Gruppenbesuche sind nach  
Vereinbarung auch außerhalb  
der Öffnungszeiten möglich.  
Der Eintritt zu dieser Ausstellung  
im Hebelsaal ist frei.

[www.dreilaendermuseum.eu](http://www.dreilaendermuseum.eu)

drei länder museum  
musée des trois pays  
lörrach



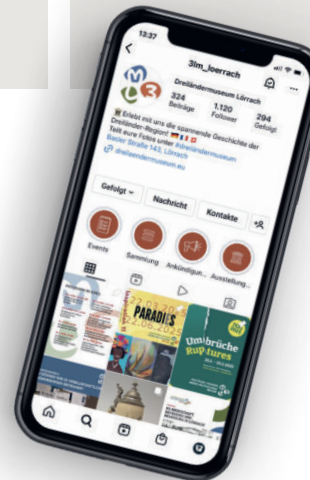
Instagram  
@3lm\_loerrach

**Ibenthalerhaus**  
Baumgartnerstraße 16  
D-79540 Lörrach  
+49 7621 133 54

**Öffnungszeiten:**  
Sonntag: 15 – 17 Uhr  
(im August geschlossen)  
und auf Anfrage unter  
0176 53377694  
Eintritt frei.

[www.ibenthaler-stiftung.com](http://www.ibenthaler-stiftung.com)

IBENTHALER  
HAUS



[www.dreilaendermuseum.eu](http://www.dreilaendermuseum.eu)



Wir drucken klimaneutral (CO<sub>2</sub>-Ausgleich) auf FSC®-zertifizierten Materialien.

# Hermann Daur 1870 – 1925

Zeitgleiche  
Ausstellung im  
**IBENTHALER  
HAUS**

Zwei Ausstellungen  
zum 100. Todestag des  
Markgräfler Malers

**28.06. bis  
23.11.2025**

drei länder museum  
musée des trois pays  
lörrach



Sparkasse  
Lörrach-Rheinfelden

Lörrach



## Hermann Daur (1870 – 1925)

### Ausstellungen zum 100. Todestag

Das Schaffen des in Lörrach-Stetten geborenen und in Ötlingen verstorbenen Künstlers Hermann Daur umfasst eine große Anzahl an Gemälden, Zeichnungen und Skizzen. Schon zu seiner Jugendzeit wurde sein künstlerisches Talent entdeckt. Seine Ausbildung erfuhr er an der damaligen Großherzoglich Badischen Kunstschule Karlsruhe und als Meisterschüler von Hans Thoma. Ab 1906 lebte er mit seiner Frau in Ötlingen, wo er bis zu seinem Tod ein Atelier unterhielt. Immer wieder wählte er die Landschaft der Region als ein Hauptmotiv. Neben den Gemälden schuf er Grafiken und zahlreiche Postkarten. Zudem leitete er das Heimatmuseum in Kandern und trug zum Ausbau der dortigen Sammlung bei. Nach seinem frühen Tod 1925 konnte das damalige Heimatmuseum Lörrach, heute Dreiländermuseum, den künstlerischen Nachlass mit Unterstützung aus der ganzen Region erwerben. In der Sammlung befinden sich heute über 1.600 Werke Daur, davon sind 185 in der Sammlungsdatenbank auf der Museumswebseite online einsehbar.

Mehrere Museen im Markgräflerland gedenken Hermann Daur 2025 mit Sonderausstellungen und Veranstaltungen: Dorfstube Ötlingen e.V. und Kulturstiftung Weil am Rhein, Markgräfler Museum Müllheim, Heimat- und Keramikmuseum Kandern, Dreiländermuseum Lörrach und Paul Ibenthaler-Stiftung Lörrach

## Hermann Daur – ein moderner Blick

### Ausstellung im Dreiländermuseum

Nach seinem Studium an der Großherzoglich Badischen Kunstschule Karlsruhe erarbeitete sich Hermann Daur einen eigenen, charakteristischen Stil. Dazu trugen Studienreisen in die weite Landschaft Norddeutschlands ebenso bei, wie sein Aufenthalt in der Malschule Neu-Dachau unter Adolf Hölzel, mit dessen Lehre sich eine Harmonisierung der Naturfarben und eine Vereinfachung der Naturformen verband. In Folge gab Daur seine Motive vermehrt in einer großzügigen, auf Details verzichtenden Malweise wieder – Bildauffassungen in Anlehnung an Symbolismus und Jugendstil traten hervor.

Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Landschaften innerhalb seines Schaffens, die in ihrer Reduktion außerordentlich modern wirken – insbesondere, wenn pastos wirkende Pinselzüge das Geologische zurücktreten lassen zugunsten des rein aus der Farbe heraus entwickelten Bildraums. So spannt sich in seiner kurzen künstlerischen Schaffensperiode ein eindrucksvoller Bogen, der in der Ausstellung sichtbar wird und die Aktualität seiner Bilder hervorhebt.



Hermann Daur,  
Einsamer Baum am  
Waldrand (Käferholz),  
Öl auf Leinwand, 1910  
(Sammlung DLM BKD 47)

## Die Landschaft nach Hermann Daur

### Ausstellung im Ibenthalerhaus

In Kooperation mit dem Dreiländermuseum, das sich den modernen Elementen in Daur's Werk widmet, will diese Ausstellung zum einen Daur's Blick auf die Landschaft in verschiedenen Techniken vorstellen. Zum anderen soll gezeigt werden, wie andere Künstler in Daur's Tradition oder auch ganz unabhängig von ihm die Markgräfler Landschaft gesehen haben, und somit der Aspekt der Moderne auf die 100 Jahre von Daur's Tod bis heute ausgeweitet werden.

Eine Auswahl an Malerei und Zeichnung von einem guten Dutzend Künstler/innen führt verschiedene Entwicklungen der landschaftlichen Darstellung unserer Region vor Augen. Dabei werden neben Klassikern wie Paul Hübner, Emil Bizer oder Paul Ibenthaler auch aktuelle Künstler wie Johannes Buchholz, Konstantin Weber oder Jürgen Unsel'd vertreten sein.

Paul Ibenthaler, Markgräfler Landschaft bei Egringen  
(Sammlung Ibenthalerhaus Lörrach)

